



Gemeindeamt Weyregg am Attersee
4852 Weyregg am Attersee 139
Pol. Bezirk Vöcklabruck, Oberösterreich
Internet: <http://www.weyregg.at>

Sachbearbeiter: AL Gebetsroither

Kundmachung

Gemäß § 94 der öö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. 91/1990, idF. 5/1992, 82/1996, 8/1998, 7/2002, 90/2001 und 152/2001 wird kundgemacht, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2002 die Verordnung der Gemeinde Weyregg am Attersee mit der ein Verbot des Mitführens von Hunden auf bestimmten Freiflächen, auf bestimmten Straßen, Wegen, Parkplätzen, Spiel- und Sportplätzen im Gemeindegebiet Weyregg am Attersee angeordnet wird, wie folgt beschlossen hat:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Weyregg am Attersee vom 12. Dezember 2002 mit der ein Verbot des Mitführens von Hunden auf bestimmten Freiflächen, auf bestimmten Straßen, Wegen, Parkplätzen, Spiel- und Sportplätzen im Gemeindegebiet der Gemeinde Weyregg am Attersee angeordnet wird.

Zur Vermeidung von Gefährdungen von Personen und Sachwerten durch freilaufende Hunde wird gem. § 5 (3) iVm § 10 (2) lit b des Oö. Polizeistrafgesetzes, LGBl 36/1979 idGF, verordnet:

§ 1

Hunde dürfen auf den in beigeschlossenen Lageplänen gelb gekennzeichnet und durch Kreuz dargestellten Grundflächen nicht mitgeführt werden.

Es sind dies:

Landesbad: Grst.Nr. 5701/1

Bundesforstbad: Grst.Nr. 485/8 tw., Grst.Nr. 485/4 tw., Grst.Nr. 487/2 tw. u. Grst.Nr. 2382/1 (See, tw.)

Strandbad: Grst.Nr. 574/1 tw., Grst.Nr. 574/2, Grst.Nr. 575/1 tw., u. Grst.Nr. 2382/1 (See, tw.), Tourismusbad: Grst.Nr. 2382/41,

Öffentlicher Seezugang in Alexenau: Grst.Nr. 2112/2,

Spielplatz Jugendherberge: Grst.Nr. 553

Spielplatz Volksschule: Grst.Nr. 617/1

Gemeindekennzahl: 41749

§ 2

Obige Lagepläne gem. §§ 1 bilden einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung.

§ 3

Verstöße gegen diese Anordnungen bilden eine Verwaltungsübertretung und werden gem. § 10 (2) lit b Oö. Polizeistrafgesetz mit Geldstrafe bis 1.450 Euro geahndet.

§ 4

Diese Verordnung wird gemäß § 94 (3) Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl 91/1990 idgF, durch zweiwöchigen Anschlag an der Gemeindeamtstafel kundgemacht und tritt mit Ablauf des der Kundmachungsfrist folgenden Tages in Kraft.

Der Bürgermeister:

Dir. Hermann Staudinger

Beilage:

Lagepläne;

angeschlagen am:

abgenommen am: